

man um so sicherer vertrauen, da sie der Verfasser, wie bekannt selbst ausgezeichneter Lithograph, nur nach langjähriger Erfahrung niederschrieb und veröffentlichte. Die Uebersetzung ist unter des Verfassers Leitung gedruckt und mit den Originalsteintafeln ausgestattet.

Brégeant, L. R., Manuel théorique et pratique du dessinateur et de l'imprimeur-lithographe. 3. Ed., revue, corrigée et augmentée. Avec 3 planches. Paris, Roret, 1834. (9 Bog.) in-18. (3 fr.)

## B e k a n n t m a c h u n g e n .

### Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[658.] In der Fr. Brodhag'schen Buchhandlung erscheint in kurzer Zeit:

**Der Deutsche in Algier**  
oder zwei Jahre aus meinem Leben von Aug. Jäger,  
genannt von Schumb.

Mit der Ansicht von Algier.  
Stuttgart, im Mai 1834.

[659.] Bei J. M. Gebhardt in Grimma erscheint in 4 Wochen:

Das Wichtigste, welches ein Jüngling zu prüfen hat, ehe er die Universität bezieht. Deutschlands edlen Jünglingen und deren Eltern und Lehrern gewidmet von Dr. E. N. Rose, Subrektor am Gymnasium zu Goest. Med.-8.

Zeitgemäße Worte für Studierende, auf ihre Gesundheit aufmerksam zu seyn. Deutschlands edlen Jünglingen gewidmet von Dr. E. N. Med.-8.

Eben erschienen und liegt auf Verlangen zur Versendung bereit: Fritsche, Gebete und Betrachtungen für höhere Bildungsanstalten. 2 1/2 Bog. Druckvel. à 1 1/2 thl. vrd.

### Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[660.] **Circular**  
betreffend die

**deutsche Ausgabe des Univers pittoresque.**

Die Unterzeichneten beehren sich hiermit, Ihnen die Anzeige zu machen, dass sie die deutsche Ausgabe des *Univers pittoresque*, unter dem Titel:

**Gemälde der Länder und Völker etc.**

einstweilen auf den Preis der in Stuttgart verfertigten Uebersetzung ihres Werkes herabsetzen.

Haben Sie daher die Güte, die Ihnen unterm 15. April gesandten Exemplare der ersten Lieferung à 1 1/2 gr., oder 6 kr. rhein., zu verkaufen; Rabatt und Frei-Exemplare bleiben dessen ungeachtet wie auf der Factura bemerkt; mit der 4. Lieferung, welche spätestens in acht Tagen nachfolgt, erhalten Sie eine neue, auf den herabgesetzten Preis lautende Factura.

Wir stellen das Urtheil über diesen Vorfall Ihrem eigenen Ermessen anheim, wiederholen jedoch nochmals, dass durch monatliche Versendung der Fortsetzung Ihre Bemühungen nicht mehr in Anspruch genommen werden sollen, als dieses bei

jedem andern Journale der Fall ist, und bedauern nur, dass Sie durch diese Störung einen minderen Vortheil genießen, als wir Ihnen durch den frühern Preis zugedacht hatten.

Vom 6. Hefte ab kann die Fortsetzung nur auf festes Verlangen erfolgen.

Leipzig, Jub.-Messe 1834.

Firmin Didot, frères aus Paris.

Sieg. Schmerber, aus Frankf. a. M.

\* \* \*

P.S. Herr Schweizerbart sagt in seiner Anzeige, „dass die pariser Verlagshandlung für das Erscheinen bürgt“; wie kann Hr. Schweizerbart erwarten und dem deutschen Publicum zumuthen, zu glauben, dass wir uns für Nachahmung eines Werkes verbürgen werden, das wir gemeinschaftlich mit einem deutschen Verleger unternommen haben. In Nothfalle werden wir uns hierüber öffentlich erklären.

Firmin Didot, frères.

[661.] Zur Nachricht. — Vom 1. Juni d. J. treten von dem in meinem Kunst-Verlage erschienenen

**Madonnenbild**

in Stahl gestochen von Barth

folgende Preise ein:

No. 1.	Abdrücke auf schönem Velinpapier	1 thl.
- 2.	aus den 2 ersten Tausenden	1 thl. 4 gr.
- 3.	auf chinesischem Papier	1 thl. 12 gr.
- 4.	vor der Schrift	2 thl. 8 gr.
- 5.	auf chinesischem Papier	3 thl.

Die Preise des Christusbildes bleiben zu:

No. 1.	auf schönem Velinpapier	1 thl. 12 gr.
- 2.	auf chinesischem Papier	2 thl.

Ich bewillige von beiden Bildern 25% Rab., auf 10 Exemplare eines gratis und halbjährigen Credit. — Mehr Vortheile zu gewähren erlauben mir die bedeutenden Auslagen bei diesen Unternehmungen nicht.

Die von vielen Handlungen bestellten und noch nicht abgesandten Exemplare gehen binnen 8 Tagen an dieselben von hier ab. Künftig geschieht die Auslieferung in Leipzig durch die löbl. Dyl'sche Buchhandlung.

Schleusingen, den 4. Mai 1834.

Conrad Glaser.

[662.] Im Verlage der Schulbuchhandlung (G. F. Rautenberg) in Mohrungen sind erschienen und durch alle Buchhandlungen und Postanstalten zu haben:

**Vollmond.** Ein gemeinnütziges Volksblatt für den Bürger und Landmann zur Erbauung, Unterhaltung, Belehrung, Erheiterung und Nachricht. Herausgegeben von der Redaction des redlichen Preußen, der Preußenschule &c.

Alle Monate erscheint ein sauberes Hefte von 80 bis 90 Seiten, welches nicht mehr als 2 1/2 gr. (3 sgr.) kostet. Man pränumerirt bei allen Buchhandlungen oder Postanstalten auf